



C III 1 / 3 – j / 04

Viehbestände im Land Brandenburg am 03. November 2004

Rinder und Schweine

Repräsentative Erhebung

---

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im Februar 2005

Preis Printversion: 5,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Vorbemerkungen	2
2	Ausgewählte Ergebnisse der Tierbestände	3
3	Rinderbestand im Land Brandenburg	4
4	Schweinebestand im Land Brandenburg	5

## Vorbemerkungen

Am 03. Mai 2004 erfolgte eine repräsentative Erhebung der Rinder- und Schweinebestände. Grundlage war das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz- AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Erhebungseinheiten waren landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens

- zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche
- oder - jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüse im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
- oder - jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen
- oder - jeweils acht Rinder oder Schweine
- oder - zwanzig Schafe
- oder - jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

Jede der o. g. Erfassungsgrenzen begründet für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

## **Ausgewählte Ergebnisse der Tierbestände**

### **Rinderbestand**

Im Land Brandenburg wurden am 3. November 2004 insgesamt

586 100 Rinder

gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein weiterer Bestandsabbau von 2,5 Prozent.

Ganz besonders hoch war dieser bei den Zucht- und Nutzfärsen mit minus 8,7 Prozent. Diese Kategorie ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung der nächsten Generation im Rinderbestand.

Die Zahl der Milchkühe mit 174 000 Tieren verringerte sich im Betrachtungszeitraum um 2,6 Prozent und stellt damit den niedrigsten Bestand der letzten 50 Jahre dar. Der begrenzende Faktor Milchquote und die Leistungssteigerung der Tiere sind dafür als Ursachen anzuführen.

Gestiegen sind hingegen die Zahlen bei den weiblichen Rindern von 1 bis unter 2 Jahren zum Schlachten und den Schlacht- und Mastkühen. Hier sind zweistellige Wachstumszahlen erreicht worden. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der beiden Kategorien für Brandenburg ist jedoch sehr gering, da es sich hier um insgesamt nur 4 300 Tiere handelt.

Eine sich stabilisierende Größe bilden die Ammen- und Mutterkühe mit 92 200 Tieren. Hier beträgt die Bestandsreduzierung nur 0,4 Prozent.

### **Schweinebestand**

Der am Erhebungstichtag ermittelte Gesamtbestand betrug

788 200 Schweine.

Der Schweinebestand erhöhte sich damit im Betrachtungszeitraum um 1,4 Prozent.

Dieser Zugang resultierte hauptsächlich aus der Zunahme in der Kategorie Mastschweine. Der Mastschweinebestand wuchs im zurückliegenden Jahr von 231 800 auf 241 300 Tiere (4,1 Prozent).

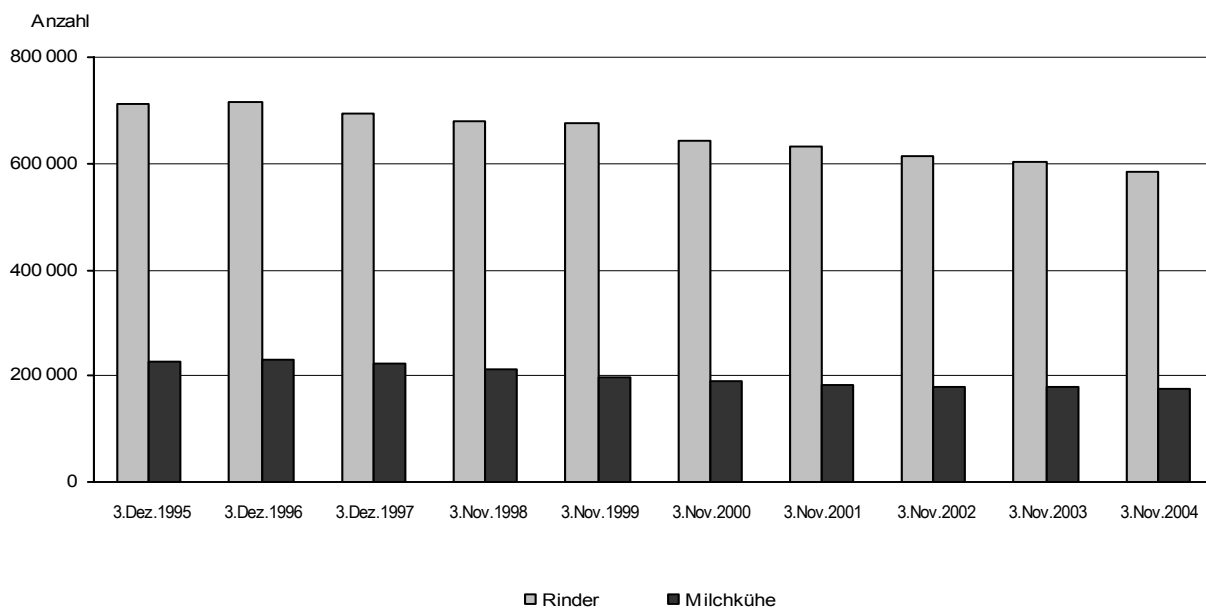
Während der Gesamtbestand an Schweinen zunahm, kam es bei den Zuchtsauen zu einer leichten negativen Entwicklung um minus 0,9 Prozent. Des weiteren verringerte sich die Zahl der Ferkel um 0,8 Prozent. Die rückläufige Entwicklung bei den Zuchtsauen deutet darauf hin, dass die Ferkelzahlen auch in Folge weiter abnehmen werden.

Die Eber zur Zucht bilden innerhalb der Schweineproduktion einen relativ stabilen Faktor. Ihre Zahl belief sich im November 2004 auf 2 000 Tiere, was wiederum einem Anstieg im Betrachtungszeitraum von 1,9 Prozent entspricht.

## Rinderbestand im Land Brandenburg

Merkmal	Bestand		Veränderung 2004 gegenüber 2003 <sup>1)</sup>
	03. November 2003	03. November 2004	
	Anzahl		Prozent
<b>Kälber</b> unter 6 Monate alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	88 000	87 800	- 0,2
<b>Jungrinder</b> (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt			
männlich	26 500	26 400	- 0,3
weiblich	52 800	52 200	- 1,1
<b>Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt</b>			
männlich	31 800	29 400	- 7,6
weibl. Schlachtrinder	2 200	2 800	+ 25,0
weibl. Nutz- und Zuchttiere	85 600	81 300	- 5,1
<b>Rinder 2 Jahre und älter</b>			
Bullen und Ochsen	4 600	4 400	- 4,6
Schlachtfärsen	700	700	- 6,6
Nutz- und Zuchtfärsen	36 600	33 400	- 8,7
Milchkühe	178 600	174 000	- 2,6
Ammen- und Mutterkühe	92 600	92 200	- 0,4
Schlacht- und Mastkühe	1 200	1 500	+ 27,3
<b>Rinder insgesamt</b>	601 200	586 100	- 2,5

### Rinderbestand 1995 bis 2004



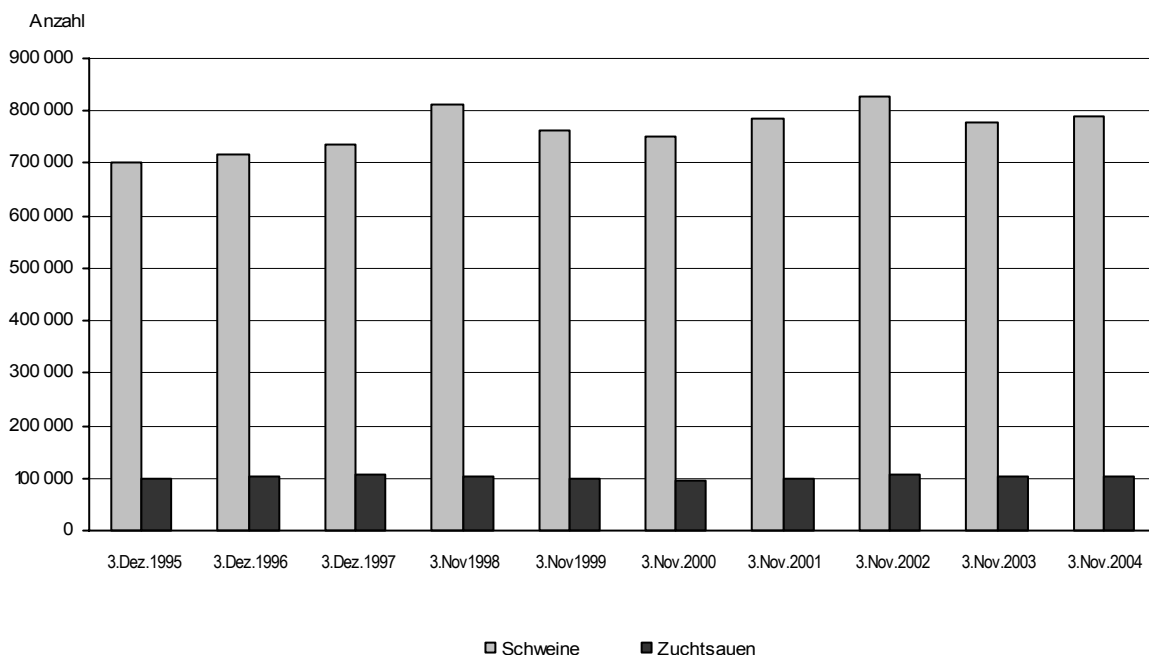
1) Abweichungen ergeben sich auf Grund von Rundungen.

## Schweinebestand im Land Brandenburg

Merkmal	Bestand		Veränderung 2004 gegenüber 2003 <sup>1)</sup>
	03. Nov. 2003	03. Nov. 2004	
	Anzahl		Prozent
<b>Ferkel</b>	250 900	248 900	- 0,8
<b>Jungschweine</b> bis unter 50 kg Lebendgewicht	190 400	194 400	+ 2,1
<b>Mastschweine</b> einschl. ausgemerzte Zuchttiere			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	111 000	125 600	+ 13,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	96 700	97 900	+ 1,2
110 und mehr kg Lebendgewicht	24 100	17 800	- 26,2
<b>Eber zur Zucht</b> <sup>1)</sup>	2 000	2 000	+ 1,9
<b>Zuchtsauen</b> <sup>1)</sup> trächtig			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	14 800	13 900	- 6,1
Andere trächtige Sauen	55 600	56 100	+ 0,9
<b>Zuchtsauen</b> <sup>1)</sup> nicht trächtig			
Jungsauen noch nicht trächtig	16 100	14 100	- 12,2
Andere nicht trächtige Sauen	16 000	17 400	+ 9,0
<b>Schweine insgesamt</b>	777 600	788 200	+ 1,4

1) mit 50 oder mehr kg Lebendgewicht

## Schweinebestand 1995 bis 2004



1) Abweichungen ergeben sich auf Grund von Rundungen.